

Novelle Gentechnikgesetz - Eckpunkte von Union und SPD

Heike Moldenhauer

Novelle Gentechnikgesetz – Warum?

GenTG I: seit 4. 2. 2005 in Kraft

GenTG II: seit 22. 3. 2006 in Kraft

Handlungsbedarf durch Koalitionsvertrag (11/ 2005):

- **Förderung der Agro-Gentechnik in Forschung und Anwendung**
- **„Das Gentechnikrecht soll den Rahmen für die weitere Entwicklung und Nutzung der Gentechnik in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen setzen.“**

24. 11. 2006: Eckpunktepapier der Union veröffentlicht

29. 1. 2007: Stellungnahme der SPD zur angestrebten Novelle des Gentechnikgesetzes veröffentlicht

Haftung bei kommerziellem Anbau

Gesamtschuldnerische, verschuldensunabhängige Haftung bleibt

Union: Entschädigung für verunreinigte Ernten erst ab 0,9 Prozent

SPD: Entschädigung auch unterhalb von 0,9 Prozent

GVO-Gehalt von Ernten muss unterhalb von 0,5 Prozent bleiben, damit sichergestellt ist, den Kennzeichnungswert von 0,9 Prozent zu unterschreiten

Haftung bei experimentellen Freisetzen

Union: Entschädigung soll sich auf den unmittelbaren Nachbarn beschränken, d.h. nur auf die Ernte, nicht auf die Produkte, die daraus gewonnen werden

SPD: für unmittelbare und mittelbare Schäden muss der Verursacher haften

Union: Staat soll für Schäden aus Freisetzungen aufkommen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden

SPD: Keine öffentlichen Mittel für Haftungsfälle

Union: verunreinigte Ernteprodukte industriell oder thermisch nutzen

SPD: verunreinigte Ernteprodukte müssen sicher vernichtet werden, das ist bei industrieller Verarbeitung oder Biogasanlagen nicht notwendig der Fall – deshalb: thermische Verwertung

Standortregister

Union: Gemarkung statt Flurstück veröffentlichen

Gentech-Anbauer müssen unmittelbaren Nachbarn informieren

SPD: Standortregister in seiner jetzigen Form erhalten

Informationspflicht des Gentech-Anbauers gegenüber seinen Nachbarn

Abstandsregelungen

- **Ausschließlich für Mais**
- **Union: 50 m (BMBF), 150 m (BMELV)**
- **SPD: 300 m**

Union:

- **Abstand nur, wenn Mais als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird**
- **Keine Abstände für Mais, der als nachwachsender Rohstoff verwendet wird**
- **Zulässigkeit privater Absprachen zur Reduktion der Abstände**

SPD:

- **keine Differenzierung nach Anbauzweck**
- **Keine privaten Absprachen**

SPD - Forschung

Koexistenzforschung: Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungskette

Förderung von smart breeding

Vereinfachtes Verfahren soll beibehalten werden

Freisetzungen:

Datenbank mit allen freigesetzten Events (Linien)

Monitoring muss für gesamte Kette inklusive Nachbarschaft und Lebensmittelkette präzisiert werden

Kontrolle dreifacher Mindestabstand zur Freisetzungsfläche

Fortschrittsbericht der Bundesregierung zur Evaluation der Effizienz öffentlich eingesetzter Mittel

SPD: Gute fachliche Praxis / Koexistenz

Koexistenz ist keine Frage von Schwellenwerten, deshalb ist der Kennzeichnungsschwellenwert von 0,9 Prozent keine Meßlatte

Ziel: „unbeabsichtigtes Vorhandensein von GVO in anderen Produkten verhindern“

Einrichtung Gentechnikfreier Regionen auf regionaler Ebene

Forderung nach Koexistenzmonitoring – Funktioniert Koexistenz?

Durchführung von Tests in dreifachem Sicherheitsabstand durch GVO-Anwender

Prüfen, ob Gentech-Rapsanbau verboten werden soll

SPD: EU-Recht modernisieren

Saatgutgrenzwert: 0,1 Prozent

Kennzeichnung tierischer Produkte

Einrichtung Gentechnikfreier Regionen verbindlich

Zulassungsverfahren transparenter gestalten

Nachweismethoden von GVO verbessern: schnellere Entdeckung von in der EU nicht zugelassenen GVO

Weiteres Vorgehen von Union und SPD

- **Verständigung auf:**
- **Prüfung: Positivkennzeichnung gentechnikfrei erzeugte Lebensmittel**
- **Fachtagung Sicherung gentechnikfreie Landwirtschaft und Koexistenz, darauf:**
- **Klärung Umgang mit Schäden unterhalb von 0,9 Prozent**
- **Klärung Umgang mit mittelbaren Schäden**
- **Klärung Umgang mit Kosten für gentechnikfreie Landwirtschaft (Tests, Trennung der Ernten, Lagerung, Verarbeitung)**

- **Eckpunkte in der Ressortabstimmung, unklar, wann sie ins Kabinett kommen**